Dankesbrief per E-Mail aus Südafrika

Liebe Mitarbeiterinnen des Missionsausschusses, liebe Gemeinde,
ganz herzliche Grüße aus dem hochsommerlichen Südafrika. Magdalene Wolters hat uns regelmäßig über die Vorbereitungen des Missionsbasars berichtet. Die Fotos vom Basar machen uns sprachlos, alles sieht so wunderschön aus.
Viele Ehrenamtliche haben sich im Vorfeld oder beim Basar engagiert: die Mitarbeiterinnen des Missionsausschusses, Pfadfinderinnen, Mess-diener und Messdienerinnen und Erwachsene, die in der Küche und im Café tätig waren und nicht zuletzt die Plätzchenbäckerinnen. Ihnen allen gilt unsere Hochachtung und unser Dank. Dass die älteste Mitarbeiterin bereits 90 Jahre alt ist und das ganze Jahr über Marmelade kocht und beim Basar verkauft, hat uns zum Staunen gebracht. Über den großen Erlös des Basars freuen wir uns und sind sehr dankbar.
Im Schwesternkreis haben wir überlegt, wofür wir das Geld verwenden wollen. Ganz dringend benötigen wir für das Aidshospiz ein neues Stromaggregat. Der jetzige ist nicht mehr voll verlässlich. Da Südafrika zu wenig Strom produziert, haben wir regelmäßig, manchmal mehrmals am Tag Stromausfälle. Auf der Missionsstation ist es dann dunkel.
Im Kloster können wir mit Kerzen und Taschenlampen leben, aber das Aidshospiz ist dringend auf Strom angewiesen. Außerdem möchten wir den Ofen und Schränke (bislang nur Presspappe) in der Hospiz-Küche erneuen. Ein Herzensanliegen ist uns Kethiwes Familie. Kethiwe, eine junge Frau, war bei uns im Hospiz zum Sterben.
Sie wollte unbedingt noch einmal ihre Familie besuchen und starb zuhause. Kurz danach kam die Mutter und bat um Essen. Schwester Anna Rose besuchte die Familie und war schockiert über die kaputte Rundhütte in der zehn Personen wohnen. Wir möchten nun ein kleines Häuschen mit zwei Zimmern bauen für die Großfamilie.
Liebe Mitarbeiterinnen, liebe Gemeinde, im Namen der Schwestern, der Patienten und der Großfamilie möchten wir Ihnen danken für Ihre große Unterstützung. Im Gebet sind wir immer mit Ihnen verbunden.
Ihre Dominikanerinnen, Sr. Natalie

Öffnungszeiten des Pfarrbüros an der